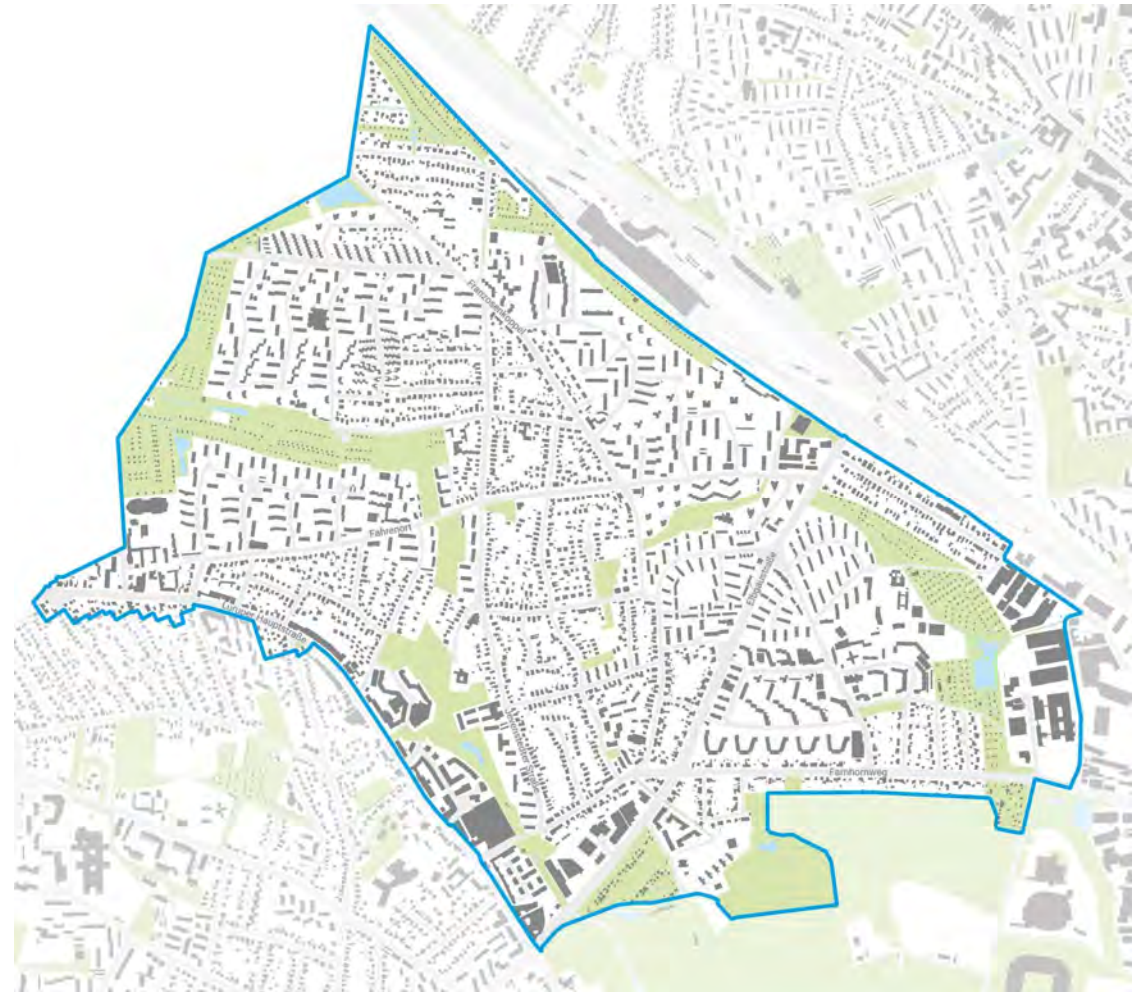


INTEGRIERTES ENTWICKLUNGSKONZEPT (ENTWURF) FÜR DAS RISE GEBIET LURUP

Gliederung

- Räumliche und zeitliche Einordnung
- Kerninhalte IEK
 - Leitziele
 - Handlungsfelder und Handlungsfeldziele
 - Maßnahmen und Projekte
 - Schlüsselprojekte
 - Beispielhafte Projekte ZMKP 1 und 2
 - Projektideen
 - Verfahrensstruktur und Beteiligung

RISE Fördergebiet Lurup



Großteil des Stadtteils Lurup

- Fläche: ca. 330 Hektar
- Einwohner/innen: ca. 26.240 (Stand 31.12.2020)

Zeitliche Einordnung

WAS	WANN
PPA	März 2019
Senatsbeschluss zur Aufnahme des Gebietes in das Rahmenprogramm	06. August 2019
steg Hamburg mbH als Gebietsentwickler tätig seit	01. Mai 2021
Informations- und Beteiligungsverfahren zu Inhalten des IEK	Juni bis Dezember 2021
Redaktion IEK mit kontinuierlicher Abstimmung BSW	Seit Januar 2022
TÖB Abstimmung	Sommer 2022
ArSW und Beschlussvorlage	Heute
Befassung und Beschlussfassung Bezirksversammlung	29.09.2022
LAP (Leitungsausschuss Programmsteuerung RISE)	06.10.2022
Förderlaufzeit bis zunächst	31.12.2026

Leitziele

Für das Fördergebiet werden drei strategische Leitziele formuliert:

L 1 Lurup ist ein grüner, familienfreundlicher Stadtteil mit attraktiven Wohnangeboten und hochwertigen Wohnumfeldern in lebenswerten Quartieren.

L 2 Die soziale, kulturelle und bildungsbezogene Infrastruktur ist bedarfsgerecht gestaltet, vernetzt, gut erreichbar und stärkt mit ihren Angeboten die soziale Teilhabe.

L 3 Die Nahversorgungsstandorte verfügen über eine hohe Aufenthaltsqualität, ein attraktives Angebot und sind gut erreichbar.

12 Handlungsfelder

Wohnen/Lokaler
Wohnungsmarkt
und Wohnungs-
wirtschaft

Städtebauliche
Strukturen

Arbeitsmarkt/
Ausbildung

Klimaschutz,
Klimaanpassung,
Grüne und Blaue
Infrastruktur

Wohnumfeld /
öffentlicher Raum

Soziales / Inklusion

Kultur im Stadtteil

Mobilität

Bildung

Sport und
Bewegung

Gesundheit

Zentren / lokale
Ökonomie

Handlungsfelder und Handlungsfeldziele

Handlungsfeld	Handlungsfeldziele
HF 1: Städtebauliche Strukturen	<ol style="list-style-type: none">1. Ergänzende Neubauten werten die Bestandsquartiere städtebaulich und gestalterisch auf.2. Die Luruper Hauptstraße ist eine lebendige, begrünte Stadtstraße mit gestärkter Wohnfunktion, intensiver Nutzungsmischung und attraktivem Stadtbild sowie zeitgemäßen Verkehrsanlagen für alle Teilnehmende.
HF 2: Wohnen / lokaler Wohnungsmarkt / Wohnungswirtschaft	<ol style="list-style-type: none">1. Durch sozialverträgliche Modernisierung, energetische Sanierung und Neubau besteht ein bedarfsgerechtes und zeitgemäßes Wohnraumangebot.
HF 3: Wohnumfeld / öffentlicher Raum	<ol style="list-style-type: none">1. Das private Wohnumfeld in den Siedlungsbereichen mit Geschosswohnungsbau ist attraktiv gestaltet und ermöglicht nachbarschaftliche Nutzungen für alle Generationen.2. Die öffentlichen Spiel- und Freizeitflächen sind zeitgemäß ausgestattet, ermöglichen eine generationsübergreifende Nutzung und bieten insbesondere auch Treffpunkte für Jugendliche.
HF 4: Sport und Bewegung	<ol style="list-style-type: none">1. Vielfältige, zeitgemäße, kostengünstige und leicht zugängliche Sport- und Bewegungsangebote im Quartier, insbesondere auch für Kinder und Jugendliche, werden intensiv genutzt.2. Im Bereich Vorhornweg / nördlicher Volkspark existiert ein modernes Sportareal, das auch sportliche Aktivitäten ohne Vereinsmitgliedschaft ermöglicht.

Handlungsfelder und Handlungsfeldziele

Handlungsfeld	Handlungsfeldziele
HF 5: Bildung	<ol style="list-style-type: none">1. Für Angebote der Erwachsenenbildung stehen ausreichende und angemessene Räumlichkeiten zur Verfügung.2. Schulen werden bei bedarfsorientierten zusätzlichen Angeboten, z.B. zum Übergang Schule/Beruf unterstützt.
HF 6: Soziales / Inklusion	<ol style="list-style-type: none">1. Für Angebote im Bereich der Familienförderung stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung.
HF 7: Kultur im Stadtteil	<ol style="list-style-type: none">1. Die kulturellen Angebote haben gute räumliche Bedingungen und sind im Stadtteil bekannt.
HF 8: Gesundheit	<ol style="list-style-type: none">1. Das Versorgungsangebot ist angemessen und die zusätzlichen Angebote zur Gesundheitsförderung sind ausreichend bekannt.2. Bei der Konzeption von Maßnahmen insbesondere im Wohnumfeld und im öffentlichen Raum werden bewegungsfördernde Aspekte berücksichtigt.

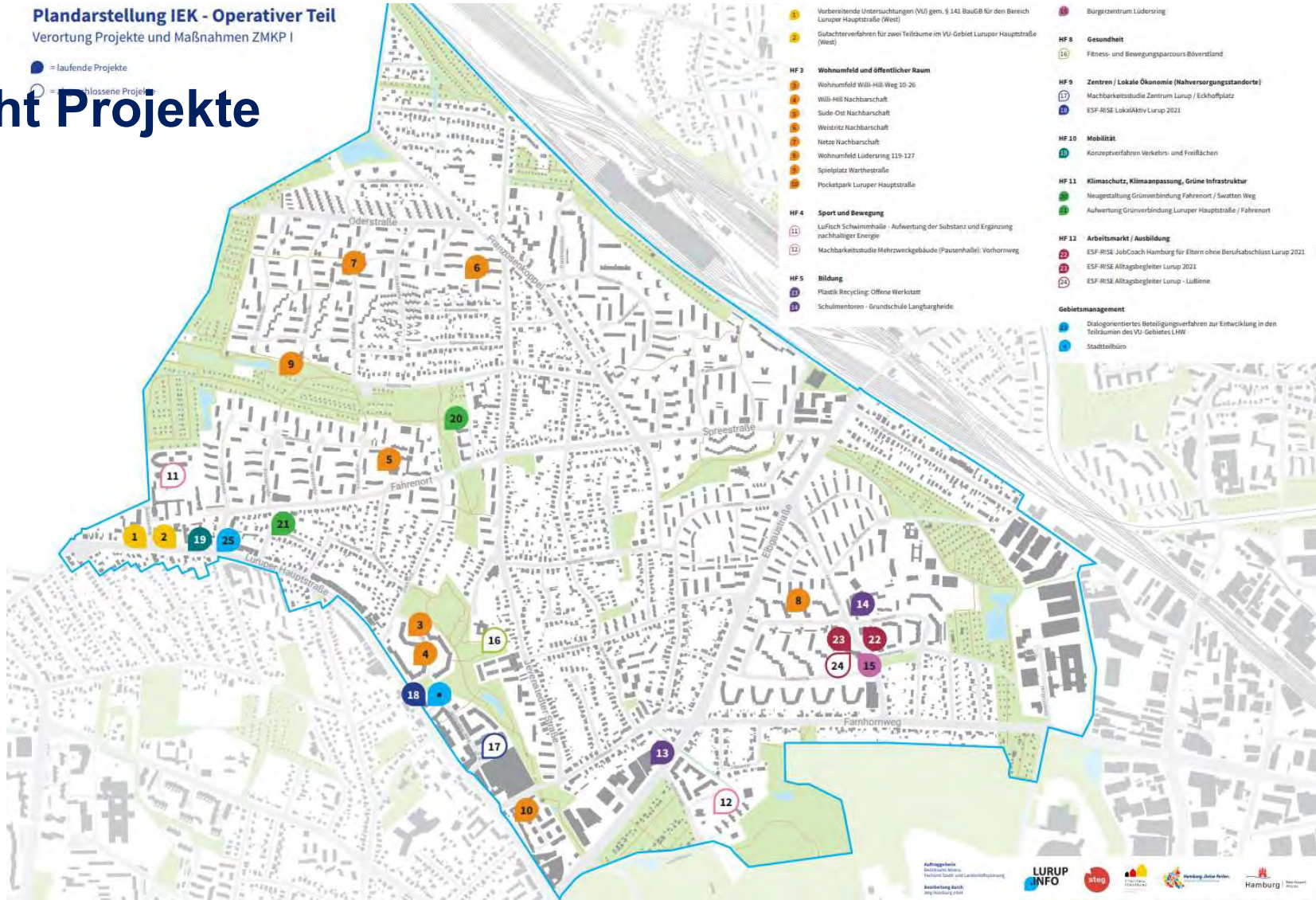
Handlungsfelder und Handlungsfeldziele

Handlungsfeld	Handlungsfeldziele
HF 9: Zentren / Lokale Ökonomie	<ol style="list-style-type: none">1. Der Bereich Eckhoffplatz / Lurup-Center ist als „Stadtteilzentrum“ mit hoher Aufenthaltsqualität, einer guten Nutzungsmischung inklusive Flächen für Arztpraxen und einem attraktiven Branchenmix entwickelt.2. Die weiteren dezentralen Nahversorgungsstandorte funktionieren durch ein angemessenes Angebot, inklusive Flächen für Arztpraxen, attraktive Gestaltung und hohe Aufenthaltsqualität.
HF 10: Mobilität	<ol style="list-style-type: none">1. Die Mobilitätswende wird in Lurup durch ein gut ausgebautes Fuß- und Radwegenetz, einen verbesserten ÖPNV, innovative Sharing-Angebote und eine gute Ladeinfrastruktur für E-Mobilität unterstützt.
HF 11: Klimaschutz, Klimaanpassung, Grüne und Blaue Infrastruktur	<ol style="list-style-type: none">1. In der Gebietsentwicklung werden ökologische Aspekte und Belange des Klimaschutzes und der Klimaanpassung berücksichtigt.2. Die Landschaftsachse Volkspark ist gestärkt und erlebbar.
HF 12: Arbeitsmarkt / Ausbildung	<ol style="list-style-type: none">1. Die berufliche Integration von Menschen mit besonderem Unterstützungsbedarf wird durch niedrigschwellige und wohnortnahe Angebote unterstützt

Übersicht Projekte

Plandarstellung IEK - Operativer Teil Verortung Projekte und Maßnahmen ZMKP I

● = laufende Projekte
○ = abgeschlossene Projekte



Maßnahmen / Projektebene

Schlüsselprojekte:

- Realisierung Bürgerzentrum Lüdersring
- Machbarkeitsstudie für ein Familienzentrum am Fahrenort
- Landschaftsachse Volkspark: Ankauf privater Grundstücke (Böverstpark bis Grünanlage Fahrenort) zur Herrichtung von öffentlicher Grünanlage und grüne Wegeverbindung.

Projekte ZMKP1 und ZMKP2 beispielhaft

ZMKP 1:

- Wohnumfeldmaßnahmen / Neugestaltung Spielplätze und Grünflächen der SAGA und des Bezirkes im Flüsseviertel
- Plastik Recycling Werkstatt
- Machbarkeitsstudie Zentrum Lurup (abgeschlossen)

ZMKP 2:

- Altonaer Volkspark Bornmoorwiese
- Mobilitätshub Ueckerstraße

Projektideen...

- Stadtteilkulturzentrum Lurup: Erarbeitung eines Konzeptes für die baulich-räumliche Entwicklung / Prüfung möglicher Standorte
- Instandsetzung Alte Schulkate und Nutzung für soziokulturelle Angebote
- Umgestaltung Eckhoffplatz
- Netzwerk Übergang Schule Beruf
- Installation E-Ladestationen
- Neue Webseite mit Gesundheitsangebote in Lurup
- ...

Verfahrensstruktur

Gebietsmanagement	<ol style="list-style-type: none">1. Gebietskoordination im BA/A2. Gebietsentwicklerin steg Hamburg mbH
Prozessbegleitende Beteiligung	Grundsätzlich Schwerpunkt: → Aufbau auf bestehende Strukturen im Stadtteil: <ul style="list-style-type: none">- Luruper Forum (Stadtteilbeirat)- Verfügungsfonds
Projektbezogene Beteiligung	<ul style="list-style-type: none">- Findet Themen- und Projektbezogen statt- z.B.: Auftaktveranstaltung zu Wohnumfeldmaßnahmen im Flüsseviertel + Beteiligungen direkt vor Ort zu den einzelnen Projekten
Information der Akteure	<ol style="list-style-type: none">1. Webseite2. Stadtteilbüro3. Stadtteilzeitung „Lurup im Blick“

VIELEN DANK FÜR DIE AUFMERKSAMKEIT